

1 Kurzbeschreibung

Dies ist eine einfache und lustige Methode zum zufälligen Bilden von Dreier- oder Vierergruppen.

1. Die Lernenden ziehen ein Namenskärtchen.
2. Die zugehörigen Lernpartner*innen werden gesucht.
3. Die Dreier- oder Vierergruppen finden sich zur gemeinsamen Arbeit zusammen.

Baier	Maier
Bayer	Mayer
Reier	Meier

2 Praxiserfahrungen

In der Regel wird das Kärtchen von den Lernenden nicht genau gelesen und es kommt zu Verwechslungen und Irrtümern bei der Gruppenbildung. Das ist auch der „Kick“ bei dieser Methode zum zufälligen Mischen.

3 Info + Material

Die Vorlage für die Namenskärtchen drei- bis viermal auf Kopierkarton ausdrucken, folieren und zerschneiden, fertig ist Ihr „Baier“-Namenskartenset.

In Anlehnung an: Brüning, L. & Saum, T. (2012). Gruppen bilden. Teamgeist entwickeln. Kraft tanken. Übungen für das Kooperative Lernen. Essen: NDS, S. 33